

Administration Communale Wahl

Bericht des
Schöffenkollegiums
zum Jahresende
2000

1. Personalangelegenheiten

1.1 Gemeindepersonal

Am 1. Juli 2000 trat Gemeinsekretär Lambert Heuertz nach 40-jähriger Tätigkeit in den Ruhestand und wurde durch Marc Pletschette ersetzt. Das Gemeindepersonal setzt sich aus zwei Beamten (Marc Pletschette und Clod Thommes) sowie drei Arbeitern (Roland Biltgen, Jeannot Olinger und Francis Malget) zusammen. Seit dem 1. August 2000 wird das "Bureau de la Population" von Clod Thommes betreut d.h. An- und Abmeldungen, Anfragen für Pässe und Identitätskarten sowie das Erstellen von Lohnsteuerkarten werden nicht mehr vom Sekretär sondern vom Einnehmer vorgenommen. Möglicherweise wird im Laufe des nächsten Jahres ein weiterer Gemeindegänger angestellt werden.

1.2 Schulpersonal 2000-2001

Folgendes *Lehrpersonal* ist mit der Betreuung unserer Kinder beauftragt:

Flore Schank unterrichtet 24 Kinder im Kindergarten in Heispelt. Wegen der großen Kinderzahl erteilt *Hanny Streff* 4 Hilfestunden pro Woche. *Amaro Garcia* betreut 13 Kinder im 1. Schuljahr in Grevels. *Anne Marie Diederich* unterrichtet das 2. Schuljahr in Grevels mit 14 Kindern. *Monique Schneider-Hommel* sind die 16 Kinder vom 3. und 4. Schuljahr in Wahl anvertraut. *Charles Peiffer* unterrichtet die 15 Kinder des 5. und 6. Schuljahrs in Küborn.

Josiane Schaaf-Schmitz unterrichtet Basteln, Turnen und Musikunterricht in den verschiedenen Schulgebäuden. *Aline Koob-Berns* ist zuständig für den Religionsunterricht in unserer Gemeinde.

Astrid Schon-Schmitz erteilt während 6 Stunden Moralunterricht für die Schüler welche Entbindung vom Religionsunterricht beantragt haben. Herr *Jean-Paul Welter*, Schulinspektor aus Petingen ist zuständig für die Gemeinde Wahl.

2. Ausbau der Infrastruktur

2.1 Schulen

Die Arbeiten an der Schule in Buschrodt konnten nicht wie geplant vor Jahresende abgeschlossen werden. Wenn alles nach Plan läuft sollen die Spielschulkinder aber nach Ostern in Buschrodt einziehen können. Bis nach den Sommerferien müssten dann alle Räume fertiggestellt sein.

Folgende Unternehmen sind mit dem Bau der Schule beauftragt worden:

Agnes-Construction, Ettelbrück (Rohbau, Schulhof, Parkplatz und Dorfplatz vor der Schule); *Toitures Léon Pick*, Boevingen/Attert (Dachdeckung und Dachisolierung); *Electro Pinto S.a.r.l.*, Diekirch (Elektroinstallation); *Hausmann S.a.r.l.*, Diekirch (Heizung und Sanitärbereich); *Finitech S.a.r.l.*, Pétange (Gipsarbeiten); *Batichimie et Cie S.e.c.s.*, Luxemburg (Aussenschreinerei); *Gérard Assen*, Rambrouch (Innenschreinerei); *Willy Lang et fils S.a.r.l.*, Sandweiler (Wand- und Bodenfliesen); *Raum Studio Falter* aus Fellbach bei Stuttgart (Kunststoffbodenbelag); *Décors Oestreicher*, Wiltz (Innenanstrich); *Entreprise J.P. Wersant et fils*, Rambrouch (Fassade).

Die Aufsicht unterliegt dem *Architekten Gilles Kintzelé* aus Luxemburg. Für den Ingenieurbereich zuständig ist das *Bureau d'Ingénieurs Simon & Christiansen* aus Capellen.

Im Laufe des nächsten Jahres werden alle Primärschulklassen mit Computern ausgestattet werden. Im Gemeindebudget für das Jahr 2001 sind hierfür 836.000 fr. vorgesehen

Ab September 2001 wird in Heispelt die "Education Précoce" angeboten. Alle Kinder ab dem dritten Lebensjahr können von dieser kostenlosen Früherziehung profitieren. Für die "Education Précoce" besteht kein Schülertransport. Die Eltern sind verantwortlich für das Hinbringen und

Abholen ihrer Kinder. Voraussetzung für die ministerielle Genehmigung zum Funktionieren dieser Klasse ist allerdings eine Schülerzahl von mindestens acht.

2.2 „Raiffeisenkasse“

Der Umbau der früheren Gebäulichkeiten der Raiffeisenkasse in Wahl kann nicht wie geplant im Laufe dieses Winters ausgeführt werden, da die Genehmigungsprozedur noch andauert. Sobald das vom Gemeinderat genehmigte definitive Projekt die Zustimmung des Innenministers gefunden hat, steht der Ausschreibung der Arbeiten nichts mehr im Wege. Wenn alles nach Plan läuft könnten die Arbeiten nach Ostern beginnen.

2.3 Kirchen, Friedhöfe und öffentliche Plätze

Die Renovierung der Kirche in Grevels, welche für das Jahr 2000 geplant war, konnte nicht ausgeführt werden. Die Arbeiten werden jedoch so bald wie möglich im nächsten Jahr beginnen. Die Fenster sollen nicht wie anfangs vorgesehen erneuert, sondern repariert werden und durch Hinzufügen einer zweiten Glasscheibe einen besseren Isolationswert erhalten.

Die Erweiterung des Friedhofes in Grevels ist fertiggestellt bis auf das Ansäen des Rasens. Für dieses Projekt war eine Ausgabe von rund 5,4 Millionen Franken notwendig.

Die Erneuerung des öffentlichen Platzes vor der Kirche in Wahl soll gleichzeitig mit der Erneuerung der Dorfstraße im Jahr 2001 erfolgen. Mehrere Beratungen mit der Kirchenkommission konnten die Planungsphase auch nicht beschleunigen. Architekt Marc Disteldorff aus Bettborn ist bemüht dieses Projekt voranzutreiben.

Die Renovierung der Kirche in Küborn konnte planmäßig fertiggestellt werden. Die Anstreicherarbeiten wurden von der Firma John Elsen aus Grosbous ausgeführt, während die Maueranker vom Atelier Braun aus Eschdorf eingezogen wurden. Für verschiedene Elektrikerarbeiten zeichnet sich Electricité Habets Pierre, Grevels, verantwortlich. Die Gesamtausgaben für diese Renovierung betragen etwa 600.000 fr. Allerdings drängen sich noch Dach- und Dachrinnenarbeiten auf.

Im Budget für das Jahr 2001 sind Gelder zum Bau eines Unterstandes auf dem Friedhof in Küborn sowie zur Erweiterung dieses Friedhofes um acht bis zehn Urnengräber vorgesehen. Architekt Disteldorff ist mit der Planung beauftragt worden.

2.4 Fußballfeld

Da die Hochspannungsleitung beim Fußballfeld unterirdisch verlegt wurde kann jetzt das Trainingsfeld direkt neben das Spielfeld verlegt werden. Der an dieser Stelle von der Post zu errichtende GSM-Antennenmast kann zum Befestigen der Beleuchtungsanlage genutzt werden. Außerdem können zusätzliche Scheinwerfer an den bestehenden Beleuchtungsmasten installiert werden, so daß lediglich ein neuer Mast benötigt wird um eine normgerechte Beleuchtung des Trainingsfeldes zu garantieren. Die Ausführung dieser Arbeiten ist für das Jahr 2001 geplant. Im Budget sind für diese Arbeiten rund 3 Millionen Franken vorgesehen. Im Jahr 2002 kann das jetzige Trainingsfeld entfernt werden. Dadurch können jährlich zahlreiche Unterhaltungskosten eingespart werden.

3. Wegenetz

Grössere Arbeiten am **Feld- und Vizinalwegenetz** wurden im Jahr 2000 am Verbindungsweg zwischen Ringbach und Buschrodt vorgenommen, sowie am Feldweg („Hoeserchen“) in Buschrodt

wo ein Tarmac-belag vom Haus Malget bis zum Schweinestall Mersch aufgetragen wurde. Ausserdem wurden Teerarbeiten in Buschrodt (Bourebierg, Kirfichswee), in Wahl (Redingshof und Wolfssteinkaul) sowie in Heispelt (Eschterwee) und in Rindschleiden ausgeführt.

Die Mängel infolge der mißlungenen Arbeiten in der „rue de Brattert“ in Grevels wurden inzwischen von der dafür verantwortlichen Firma Schou aus Diekirch behoben.

Für das Jahr 2001 sieht das von der Ackerbauverwaltung aufgestellte Programm zur Instandsetzung der Feldwege folgende Wege vor: Buschrodt: „Schékelt“ vom Haus Olsem bis oberhalb des Hausea Dahm (Teerung und teilweise Tarmac-Belag), Heispelt: „Rechels“ (Beschotterung auf einer Länge von etwa 360 Meter sowie Spurbahnplatten auf einer Länge von 100 Meter), Wahl Faubourg: vom Bousserwee bis zur Strasse nach Buschrodt (Beschotterung resp. Teerung). Für diese Arbeiten sind im Budget insgesamt 3,2 Millionen Franken vorgesehen.

Der Erneuerung der „**rue Principale**“ in Wahl dürfte nichts mehr im Wege stehen. Am 01. Dezember wurde die Ausschreibung der Arbeiten in den gängigen Tageszeitungen veröffentlicht. Am 20.12. wird sich herausstellen wer mit den Arbeiten beauftragt wird, so dass dieselben etwa im Frühjahr 2001 anfangen werden. Es ist mit einer Bauzeit von 12 Monaten zu rechnen. Zu Lasten der Gemeinde sind unter anderem die Erneuerung der Wasserleitung und der Bürgersteige, die Strassenbeleuchtung sowie eine Abwasserdruckleitung von der Kläranlage „Heckewee“ bis zum Gemeindehaus. Im Budget sind dafür nahezu 20 Millionen Franken vorgesehen.

4. Abwasserkanal und Kläranlagen

In Grevels war nach einem Wolkenbruch Abwasser aus dem Kanal in einige Keller in der „rue Principale“ eingedrungen. Schuld daran ist ein Engpass im Kanalrohr zwischen dem Haus Pletschette und dem Anschlussrohr zur neuen Klärtechanlage. Im Budget des Abwassersyndikates „Siden“ sind Kredite in Höhe von einer Million Franken vorgesehen, um diese Schwachstelle endgültig zu beheben.

Die Planung der biologischen Kläranlage in Wahl soll im Jahr 2001 erfolgen. Nach Abschluss der Strassenrenovierungsarbeiten in Wahl kann dann mit dem Bau dieser Anlage begonnen werden.

5. Wasserleitungen

Die Arbeiten an der Syndikatsleitung (DEA) von Wahl nach Buschrodt werden zur Zeit ausgeführt. Vom Wahler Wasserbehälter aus wird gleichzeitig eine neue Leitung entlang des „Eisewee“ zur „rue Kinnekshaff“ verlegt werden um dort beim Haus Gengoux an das Wahler Ortsnetz angeschlossen zu werden.

6. Service technique

Das Planierschild welches bei Feldwegereparaturen eingesetzt wird soll im nächsten Jahr durch ein neues ersetzt werden. Außerdem wird ein PKW-Anhänger den Fuhrpark der Gemeinde erweitern.

7. Syndikate

7.1 Syndikat „Réidener Kanton“

In der „Zone d'activités économiques Riesenhof“ sind folgende Betriebe angesiedelt:

- SANICHEL (Installations sanitaires et de chauffage)
- TORNLIN CHALETS (Construction de chalets en bois)

- DISQUES DUCHESSE (Commerce de compact disques et de cassettes audio)
- TWIN TEC (Construction de revêtement de sol en béton poli)
- MENUISERIE WEBER Gérard
- AUTOCARS FRANCOIS FRISCH (Hangar pour bus)
- COMMUNE DE RAMBROUCH (Hangar du Service Technique)
- TRANSPORTS LIES (Entreprise de Transports)
- EURO D. M. (Commerce de poêles électriques)
- HEIDESCH (Entreprise de charpente)
- SOLELEC (Conception et fabrication de produits électroniques)

In der „Zone d'activités économiques“ in Redingen sind folgende Betriebe angesiedelt:

- SOLUPLA CHASSIS (Fabrication de chassis de fenêtres en plastique)
- NILLES JEANNOT (Entreprise toiture)
- ETIENNE DIFFUSION (Fabrication de serviettes en papier)
- BOISSONS WEIRICH Sàrl (Commerce de boissons)
- HARY-CARBONI Charles (Forain)
- VITIS S.A. (Hanouille, Commerce de vins)
- KNAFF (Entreprise de peinture)
- RENERICKEN Gérard (Forain)
- A.L.T. (Advanced Logic Technology)
- TRANSPORTS WALLENBORN (hall pour stockage)
- CRUZ SERVICE (service d'hygiène)

Beim Ausbau des Altersheimes in Redingen soll der erste Gebäudeflügel bis Sommer 2002 fertiggestellt sein.

Die Kinderkrippe („Foyer de Jour A Butzen“) in Reichlingen funktioniert weiterhin nahezu problemlos. Interessenten können sich melden (Tel. 62 09 27 oder 62 09 70).

7.2 Syndikat „Réidener Schwemm“

Seit Anfang September ist das Schwimmbad in Redingen geschlossen. Die Renovierungsarbeiten laufen seit Dezember 2000 und begannen mit dem Bauunternehmen Socimmo S.A. aus Strassen. Architekt Disteldorf ist zuständig für die Planung und die Ausführung. Eine Gesamtbauzeit von 15 Monaten ist vorgesehen, so daß nicht vor Sommer 2002 mit einer Eröffnung des neuen Schwimmbades zu rechnen ist.

7.3 Sonstige Projekte

Auf Anfrage des Innenministeriums beschloss der Gemeinderat, sich nicht an dem Projekt „Observatoire régional Nord“ (ORENO) zu beteiligen.

Mit der Entscheidung über eine Beteiligung am „Leader+“-Projekt will der Gemeinderat bis Ende Januar abwarten. An Hand der bis dahin vorliegenden Zusatzinformationen und Beteiligungsmöglichkeiten und -modalitäten können sich die Gemeinderatsmitglieder dann für oder gegen dieses Projekt aussprechen.

8. Gemeindetaxen und finanzielle Unterstützungen

Eine Anhebung verschiedener Gemeindetaxen wird für das Jahr 2001 unumgänglich sein. So werden die Müllabfuhrtaxen ab 1. Januar 2001 im Durchschnitt um etwa 5 % angehoben so dass sie ab diesem Datum folgendermaßen aussehen:

60 Liter-Tonne:	5.220.- LUF	/	80 Liter-Tonne:	6.108.- LUF
120 Liter-Tonne:	7.872.- LUF	/	240 Liter-Tonne:	13.284.- LUF.

Auch die Wasserabrechnung der beiden letzten Jahre war für die Gemeinde defizitär so daß eine Preisanpassung sich aufdrängt.

Für das nächste Jahr ist eine Revision des Friedhofreglementes vorgesehen. Dabei ist mit einer Konzessionstaxe zu rechnen, wie sie bereits in vielen Gemeinden besteht. Mit diesen Geldern können dann die Ausbaurbeiten der Friedhöfe, an denen die Gemeinde nicht vorbeikommt, finanziert werden.

Bei der Installation einer Solaranlage zur Warmwasser- respektiv Stromerzeugung werden ab 1. Januar 2001 grössere staatliche Zuschüsse erteilt. Auch die Gemeinde plant, diese Installationen in Zukunft zusätzlich zu unterstützen. Die diesbezüglichen Modalitäten müssen aber noch vom Gemeinderat festgelegt werden.

9. Internet-Home-Page

Um bei der Entwicklung der Kommunikationsmittel mithalten zu können sind wir dabei eine "Home-Page" zu gestalten auf welcher dann weltweit und zu jeder Zeit Informationen über und um die Gemeinde abgefragt werden können. Den Schulen und den Vereinen wird ein Freiraum reserviert bleiben wo sie sich vorstellen können. Interessenten können sich auf der Gemeinde melden.

10. Bemerkung zum Gemeindebudget für das Jahr 2001

Da sich mehrere große Projekte gleichzeitig aufdrängen kommt der Gemeinderat nicht an einer Anleihe von 16 Millionen Franken vorbei, es sei denn die bevorstehenden Arbeiten würden, so wie wir es aus der Vergangenheit leider allzu oft kennen, in Verzug geraten und dann erst im folgenden Jahr fertiggestellt werden. Trotz einer Vielzahl von geplanten Projekten wird die finanzielle Lage der Gemeinde auch weiterhin gesund bleiben.

Budget und Finanzsituation im Gesamtüberblick:

	Gewöhnlicher Haushalt	Aussergewöhnlicher Haushalt
Einnahmen 2001	72.348.979.-	32.058.993.- *
Ausgaben 2001	53.523.548.-	54.372.256.-
Einnahmen - Ausgaben	+ 18.825.431.-	- 22.313.263.-
Voraussichtlicher Überschuss im Haushalt 2000:		+ 7.800.639.- LUF
Überschuss im Haushalt 2001 inkl. Boni Ende 2000:		+ 4.312.807.- LUF

* einschliesslich einer Anleihe in Höhe von 16.000.000.- LUF.

11. Zum Schluß

Wir wünschen allen Mitbürgerinnen und Mitbürger viel Glück, vor allem eine gute Gesundheit und viel Erfolg für das Jahr 2001.

Jean Ferber
(Bürgermeister)

Jean Ney
(Schöffe)

Constant Nelissen
(Schöffe)